Konferieren und dinieren

Ein Rundgang durch das europäische Brüssel

1 METROSTATION TRÔNE

2 PLACE DU LUXEMBOURG

3 PARLAMENT EUROPEEN

4 PARC LÉOPOLD

5 JUSTUS LIPSIUS

6 CHARLEMAGNE

7 RESIDENCE PALACE

8 LEX2000

9 ROND-POINT SCHUMAN

10 PARC DU CINQUANTENAIRE

11 CENTRE BERLAYMONT

12 ARC DE TRIOMPHE

In Brüssel fühlt sich die Welt zu Hause. Politisch und menschlich. Wohl kaum eine andere Stadt in Europa ist kosmopolitischer, vielsprachiger und – auch – „zusammengezimmerter". Touristen denken an den Grand'Place, den, so sagt man, schönsten Marktplatz der Welt. Sie denken an Pralinen- und Schokoladenkunst. Das Atomium, Pommes frites und Tintin (sogar ein eigenes Museum führt Brüssel für Tim und Struppi!). Gleichsam taucht das EU-Parkett scheinbar überall auf: Betonbauten, bürokratisch anmutende Glaspaläste, Parlamentarier, Diplomaten und Verbandsvertreter. Genau genommen hat Brüssel zwei Standorte: auch Straßburg, den zweiten Sitz des EU-Parlaments. Die Stadt Brüssel als Schmelztiegel von französischem „Savoir Vivre" und harter europäischer Politik. Ein Widerspruch? Nein!

Verbände*report* leuchtet das einstige Wohnviertel, **Quartier Léopold,** nunmehr Europaviertel, aus und zeigt, wie Politik und Leben in Brüssel zusammengehören. Perfekt geeignet für einen ersten Überblick, schafft der stramme

Wanderer den Spaziergang in nur knapp zwei Stunden. Wer mehr flaniert denn schreitet, dem bieten Cafés und Restaurants Müßiggang und Treffmöglichkeiten den ganzen Tag. Beamte, Abgeordnete, Unternehmens- und Verbandsvertreter tummeln sich in den Straßen und auf den Plätzen.

PLACE DU LUXEMBOURG UND EUROPÄISCHES PARLAMENT

Das moderne Europaviertel nimmt eine etwa vier Quadratkilometer große Fläche zwischen **Avenue des Arts** und **Jubelpark** ein. Im Europaviertel leben knapp 20.000 Personen, tagsüber arbeiten etwa sechsmal so viele Personen dort. Ausgangspunkt ist die **Metrostation Trône** am östlichen Teil des Innenstadtrings. Direkt in der **Rue du Luxembourg,** an deren Ende bereits die Kuppel des **Europäischen Parlaments** auftaucht. Nach ein paar Schritten gelangt der Besucher an den **Place du Luxembourg.**

PARC LÉOPOLD

Dieser Platz wird auf der Ostseite vom EU-Parlament überragt, vor dem das alte Bahnhofsgebäude des **Gare du Luxembourg** steht. Rundherum ist der Platz gesäumt von älteren Häusern und Straßencafés. Wer zu Mittag speist oder ein intimes Hintergrundgespräch plant, trifft sich auf dem **Place du Luxembourg.** Oder – auf der südlichen Seite des Parlaments und des **Parc Léopold** – beim **Maison Friterie Antoine** auf dem **Jourdanplein.** Direkt am Ende des Marktplatzes findet sich die, so sagt man, beste Frittenbude der Welt. Jedenfalls, was die Qualität und Auswahl der Soßen anbelangt! Übrigens: Getränke sind beim Verkauf stets Mangelware. Jedoch mit Frittentüte bestückt, bieten die umliegenden Cafés Sitz- und weitere Bestellmöglichkeiten.

In Richtung Westen vom **Place du Luxembourg** abgehend bietet die **Rue du Luxembourg** Büros mit verschiedenen Unternehmensvertretungen auf. Unter anderem hat die Agentur Grayling dort Quartier bezogen und vertritt die Interessen der europäischen Saatgutindustrie oder das Centre for the New Europe, eine Denkfabrik, tagt dort.

Ein Stück weiter links am Hauptgebäude des Parlaments vorbei, tut sich der **Parc Léopold** auf: ein Park alter Miniaturschlösser und -paläste. Übrigens: Auf dem Weg am Parlamentsgebäude steht, ein wenig versteckt, ein Stück der Berliner Mauer!

JUSTUS LIPSIUS UND CHARLEMAGNE

Der Europäische Rat im **Justus Lipsius** ist nur wenige Hausnummern entfernt, in der **Rue de la Loi.** Zurzeit bietet er Platz für die halbjährlichen EU-Gipfel sowie regelmäßige Ratssitzungen und Ausschüsse. Fußläufig zum Europäischen Rat in der **Rue de la Loi** finden im **Charlemagne** Gebäude einige der Generaldirektionen der Europäischen Kommission ihren Platz. Die **Rue de la Loi** stößt nach Westen hin auf die **Avenue des Arts,** wo unter anderem die CIAA – Confederation of the Food and Drink Industries in the EU und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Quartier bezogen haben. Die Parallelstraße, **Rue du Commerce,** bietet Unterschlupf für zahlreiche verbandliche Vertretungen im Haus der Wirtschaft und Wissenschaft: Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) neben vielen anderen. Auch das Brüsseler Büro der Max-Planck-Gesellschaft und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) finden sich dort ebenso wie Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE) und der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA).

RESIDENCE PALACE UND LEX2000

Ein wenig vorgesetzt des Léopold Parks an der Ecke der **Rue de la Verveine** zur **Chaussee d'Etterbeck** wird der **Residence Palace** derzeit umgebaut und soll ab 2012 Tagungsort des Europäischen Rates werden. Heute beherbergt das Gebäude das International Press Centre. Zugleich ist es auch Sitz zahlreicher Thinktanks, wie die Bertelsmann Stiftung, das European Policy Centre (EPC), des Lisbon Council sowie des Transatlantic Business Dialogue (TABD). Sehr auffällig sind die sandsteinfarbenen Gebäude des Résidence Palace. In dem Luxusappartement-Hotel drehen in der Mittagspause gerne EU-Politiker im Swimmingpool ihre Runden. Direkt gegenüber steht das neue Bürogebäude, das **Lex2000.**

Ganz in der Nähe, in der **Avenue de Cortenbergh,** nahm der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) in Brüssel seinen Sitz. In derselben Straße, nach außen wirkt sie dann ein wenig trist, haben die meisten Vertretungsbüros der EU-Mitgliedsstaaten sowie viele Unternehmensvertreter ihren Sitz. Der Chemieriese BASF, die französische Unternehmung Thales sowie der Energiekonzern E.ON residieren hier.

In Laufweite befindet sich der Sitz weiterer Denkfabriken: Friends of Europe und das Forum Europe sind hier genauso untergebracht wie die Security & Defence Agenda. Ihre Büros finden sich auf dem traditionellen Bibliotheksgebäude der Universität Brüssel, der **Solvay-Bibliothek.** Am westlichen Eck des Parks, direkt gegenüber dem Europäischen Parlament, residiert die bayerische Landesregierung in einem kleinen Schloss. Weitere bundesdeutsche Landesvertretungen verteilen sich auf das gesamte EU-Viertel.

ROND-POINT SCHUMAN UND PARC DU CINQUANTENAIRE

Durch den Park hindurch geht es weiter zum **Place Jean Rey,** überqueren die **Rue Belliard** und stehen vor dem klobigen, mit fünf Innenhöfen und Hubschrauberlandeplatz ausgestatteten Bauwerk des **Justus Lipsius,** des Europarates. Kurzzei-

tig war hier die EU-Kommisssion untergebracht. Wir befinden uns am **Rond-Point Schuman,** im Herzen des EU-Viertels. Der Point bildet den Abschluss der **Rue de la Loi** in Richtung des **Parc du Cinquantenaire.** Im Regus Center befinden sich die Europabüros internationaler Firmen. Unter anderem Airbus, Intel, SAP, Dow Chemical oder des internationalen Computerverbands CompTIA. Nur wenig weiter residieren BP und Philip Morris.

Ein wenig weiter vom **Rond-Point Schuman** entfernt, finden sich die Büros von Unilever, BUSINESSEUROPE, der Dachverband der Industrie- und Arbeitgeberverbände in Europa, die Büros des European Services Forum ESF. Direkt gegenüber der Mitarbeiter von BUSINESSEUROPE hat sich die Generaldirektion „Binnenmarkt und Dienstleistungen" niedergelassen.

Die **Rue de la Loi** trennt vom **Rond-Point Schuman** ausgehend das Léopold-Quartier in einen Nord- und einen Südteil. Sie ist Hauptverkehrsachse und Sitz der EU-Kommission. Das 13 Stockwerke hohe **Centre Berlaymont** an der **Rue de la Loi** ist Herberge für die Kommissare und deren Abteilungen. Das Centre bietet Platz für die wenigsten der Mitarbeiter der Kommission. Weitaus die meisten befinden sich im Gebäude der Generaldirektionen.

Weiter in Richtung Osten liegt der **Jubelpark (Parc du Cinquantenaire),** der dem **Arc de Triomphe** vorgelagert ist. In den prachtvollen Nebengebäuden um den Park herum sind zahlreiche Museen untergebracht. Durch das belgische Militärmuseum gelangt man auf die Arkaden des Triumphbogens! Gleichzeitig bildet der Triumphbogen das östliche Ende des Europaviertels. Die westliche Grenze des **Quartier d'Europe** bildet die **Rue des Arts.** Dort ist unter anderem das EU Committee of the American Chamber of Commerce (AmChamEU) untergebracht. Als Vertretung großer amerikanischer Konzerne liegt sie in unmittelbarer Nähe zur Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in der **Rue Zinner.**

In knapp zwei Stunden Fußmarsch: einmal das euro-politische Brüssel. Doch eben nicht nur das. Gleichzeitig bietet das Europaviertel einen Blick ins europäische Räderwerk und einen Spaziergang durch das historische Brüssel, vorbei an den wichtigsten Gebäuden der Europäischen Union, dem Triumphbogen und das **Squares-Viertel** im Jugendstil. ■ (TR)

WEITERE INFOS

→ www.eu-lobbying.de

Europa in Fakten

Das politische Europa ist ein verzweigtes System verschiedener Organisationen, die ineinandergreifen, mit- und (auch) gegeneinander arbeiten. Geografisch anerkannt gibt es 47 souveräne Staaten, die zumindest einen Teil ihres Territoriums in Europa haben. 26 davon sind Mitglied der Europäischen Union. Der 27. Mitgliedsstaat der EU, die Republik Zypern, zählt geografisch zu Asien. Des Weiteren wird die junge Republik Kosovo von allen deutschsprachigen Staaten als selbstständiger Staat anerkannt.

Mitte des 20. Jahrhunderts gründeten einige europäische Staaten als erste gemeinsame europäische Institution den Europarat. 1975 schlossen sich, damals blockübergreifend, verschiedene Staaten zur Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE), heute Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), zusammen. 1951 gründeten Belgien, die Niederlande, Luxemburg, Deutschland, Italien und Frankreich die Montanunion (EGKS Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl). 1957 legten die Römischen Verträge die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) sowie die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) nieder, als Sammelbegriff etablierte sich EG oder Europäische Gemeinschaft (für EGKS, Euratom und EWG). 1993 wurde mit dem Vertrag von Maastricht die EG in die Europäische Union (EU) überführt. Nach den Ost-Erweiterungsrunden 2004 und 2007 zählt die EU heute 27 Mitglieder.

EUROPÄISCHE UNION

- Mitgliedsstaaten: 27
- Amtssprachen: 23, von den Amtssprachen werden im internen Verkehr der Organe vor allem Englisch, Französisch und Deutsch als Arbeitssprachen verwendet.
- Sitze der Hauptorgane: Das Europäische Parlament hat seinen Sitz in Straßburg, zusätzliche Plenartagungen und Treffen der Ausschüsse finden in Brüssel statt, sein Generalsekretariat ist in Luxemburg. Der Rat hat seinen Sitz in Brüssel, manche Tagungen hält er in Luxemburg ab. Die Kommission hat ihren Sitz in Brüssel und Dienststellen in Luxemburg. Der Gerichtshof und der Rechnungshof haben den Sitz in Luxemburg, die Europäische Zentralbank in Frankfurt am Main.
- Präsident des Europäischen Rates: Herman Van Rompuy
- Kommissionspräsident: José Manuel Durão Barroso
- Parlamentspräsident: Jerzy Buzek
- Vorsitz im Rat der Europäischen Union: Spanien

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Das Europäische Parlament mit Sitz in Straßburg ist das Parlament der Europäischen Union. Seit 1979 wird es alle fünf Jahre in allgemeinen, unmittelbaren, freien und geheimen Europawahlen von den Bürgern der EU gewählt. Damit ist das Europäische Parlament nicht nur das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union, sondern die einzige direkt gewählte supranationale Institution weltweit. Da es unmittelbar die europäische Bevölkerung repräsentiert, kann es als die Bürgerkammer der EU bezeichnet werden (neben dem Rat der Europäischen Union als Staatenkammer).

SITZVERTEILUNG IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Fraktion	Sitze	aus Deutschland
EVP Christdemokraten, Konservative	265	42 (CDU, CSU)
S&D Sozialdemokraten	184	23 (SPD)
ALDE Liberale, Zentristen	84	12 (FDP)
GRÜNE/EFA Grüne, Regionalparteien	55	14 (Grüne)
ECR Konservative	54	–
GUE/NGL Linke	35	8 (Linke)
EFD Europakritiker	31	–
fraktionslos	28	–
Summe	736	99

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die Europäische Kommission ist ein supranationales Organ der Europäischen Union (EU). Im politischen System der EU nimmt sie vor allem Aufgaben der Exekutive wahr. Daneben nimmt sie weitere Funktionen wahr, sie besitzt Initiativrecht für die EU-Rechtsetzung. Als „Hüterin der Verträge" überwacht sie die Einhaltung des Europarechts durch die EU-Mitgliedsstaaten und kann gegebenenfalls Klage beim Europäischen Gerichtshof erheben. Der Portugiese José Manuel Durão Barroso ist seit 2004 amtierender Präsident der Europäischen Kommission.

RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Rat der Europäischen Union (vertraglich nur Rat, nicht amtlich oft auch EU-Ministerrat) ist ein Organ der Europäischen Union. Im politischen System der EU repräsentiert er die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten und übt zusammen mit dem Europäischen Parlament die Rechtsetzung der Europäischen Union aus. Daneben dient er zur Abstimmung und Koordinierung der Regierungen in den intergouvernementalen Politikbereichen, etwa der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP). Bis 30. Juni 2010 sitzt Spanien dem Rat der Europäischen Union vor. In der zweiten Jahreshälfte 2010 wird Belgien den Vorsitz übernehmen.

EUROPÄISCHER RAT

Der Europäische Rat ist das Gremium der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union (EU). Sie versammeln sich mindestens zweimal pro Halbjahr zu Treffen, die auch als EU-Gipfel bezeichnet werden. Im politischen System der EU nimmt der Europäische Rat eine besondere Rolle ein: Er ist nicht an der alltäglichen Rechtsetzung der EU beteiligt, sondern dient als übergeordnete Institution dazu, die entscheidenden Kompromisse zwischen den einzelnen Mitgliedsstaaten zu finden und Impulse für die weitere Entwicklung der Union zu setzen.

Als Vorsitzender der Gipfeltreffen wird auf jeweils zweieinhalb Jahre ein Präsident des Europäischen Rates gewählt, der ansonsten kein nationales politisches Amt innehaben darf. Amtsinhaber ist seit dem 1. Dezember 2009 der Belgier Herman Van Rompuy.

EUROPARAT

Der Europarat ist eine im Jahr 1949 gegründete und heute 47 Staaten umfassende europäische internationale Organisation. Der Europarat ist ein Forum für Debatten über allgemeine europäische Fragen. Seine Satzung sieht eine allgemeine Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten zur Förderung von wirtschaftlichem und sozialem Fortschritt vor. Der Sitz des Europarats ist in Straßburg im Europapalast. Am 5. Mai wird alljährlich der Europatag des Europarates gefeiert. Der Europarat ist institutionell nicht mit der Europäischen Union verbunden, auch wenn beide dieselbe Flagge und dieselbe Hymne verwenden. EU und Europarat unterzeichneten im Mai 2007 als politische Absichtserklärung ein Memorandum of Understanding.

(Quelle: Wikipedia.org, eigene Recherche)